



*Starkes Aargauer Quartett aus den Reihen der Sportschützen Villmergen:
(von links) Silvia Plaz, Rafael und Bettina Bereuter sowie Marcel Ackermann.
(Foto msch)*

Vierter Tag an den Schweizer Meisterschaften der Schützen in Thun

Doppelgold für Rafael Bereuter

wr. Die Erfolgswelle der Aargauer Schützen an den Schweizer Meisterschaften in Thun hält an. Am vierten Wettkampftag sicherte sich der Bettwiler Nationalkaderschütze Rafael Bereuter gleich zwei Titel mit dem Gewehr auf die 300-m-Distanz. Dreimal Silber und einmal Bronze runden die starke Aargauer Bilanz ab.

Bereits steht der Aargau bei 13 Podestplätzen. Rafael Bereuter bestätigte dabei seine Topverfassung, die er bereits an den Aargauer Meisterschaften in Möhlin an den Tag gelegt hatte. Nach dem unglücklichen 4. Platz im Dreistellungsmatch über 120 Schüsse in Thun trumpfte er zwei Tage später auf. In einem hochstehenden Liegendmatch 300 m hielt der 34-jährige Routinier Rafael Bereuter seine jüngeren Nationalkaderkollegen knapp auf Distanz. Bei Gleichheit von 595 Punkten aus 60 Schüssen entschieden 30:28 Innenzehner gegenüber dem St. Galler Sandro Greuter zugunsten des Bettwilers.

Zweites Gold mit zwei Punkten Vorsprung

Im dreistelligen CISM-Schnellfeuerwettkampf siegte Bereuter mit 566 Punkten vor dem Freiburger Gilles Dufaux (564). Die Vorentscheidung fiel dabei in den 20 Liegendschüssen. Da holte Bereuter auf den stärksten Herausforderer mit 196:193 drei Zähler Reserve heraus.

Beim dritten Einsatz Bereuters am selben Tag musste er sich seinen Nationalmannschaftskollegen beugen. Im Dreistellungsmatch mit den Standardgewehr verfehlte er als Viertklassierter Bronze um sieben Ringe. Vor allem das Stehendpensum gelang nicht wunschgemäß.

Eine weitere Medaille bei den 300-m-Gewehrschützen gabs im Liegendmatch der Senioren. Da eroberte der ehemalige Kölliker Nationalkaderschütze Marcel Ackermann mit 592 Punkte Bronze.

Silber bei den 50-m-Schützen

Rafaels Frau Bettina Bereuter bewies ihre Klasse mit dem kleinkalibrigen Gewehr auf die 50-m-Distanz. Im 37-köpfigen Feld mit zahlreichen Nationalkaderschützinnen setzte sich die 35-jährige Bettwilerin mit starken 623,8 Punkten an 2. Stelle hinter der Schwyzerin Muriel Züger.

Kein Happy End hatte der Dreistellungswettkampf der Frauen für die Frickerin Chiara Leone. Nach guten 1161 Punkten in der Qualifikation verfehlte die 22-Jährige das Podest im Final um drei Zehntelpunkte.

Zweimal Silber für Christian Klauenbösch

Bei den Pistolenschützen holte Christian Klauenbösch für den Aargau die Kastanien aus dem Feuer respektive zwei Silbermedaillen aus dem Schiessstand. Der 25-m-Schnellfeuerspezialist liess sich im C-Match von einem durchschnittlichen ersten Präzisionsteil nicht beunruhigen. Mit starken 296 Punkten aus dem Schnellfeuerteil katapultierte er sich noch auf Rang 2 hinter dem Freiburger Steve Demiere. Im CISM-Schnellfeuerwettkampf musste der 28-jährige Bottenwiler die Stärke von Joel Kym anerkennen. Klauenbösch blieb in den ersten 40 Schüssen auf gleicher Höhe mit dem Baselbieter. Aber in den Passen mit der kürzesten Zeit setzte sich Kym mit 195:189 durch.